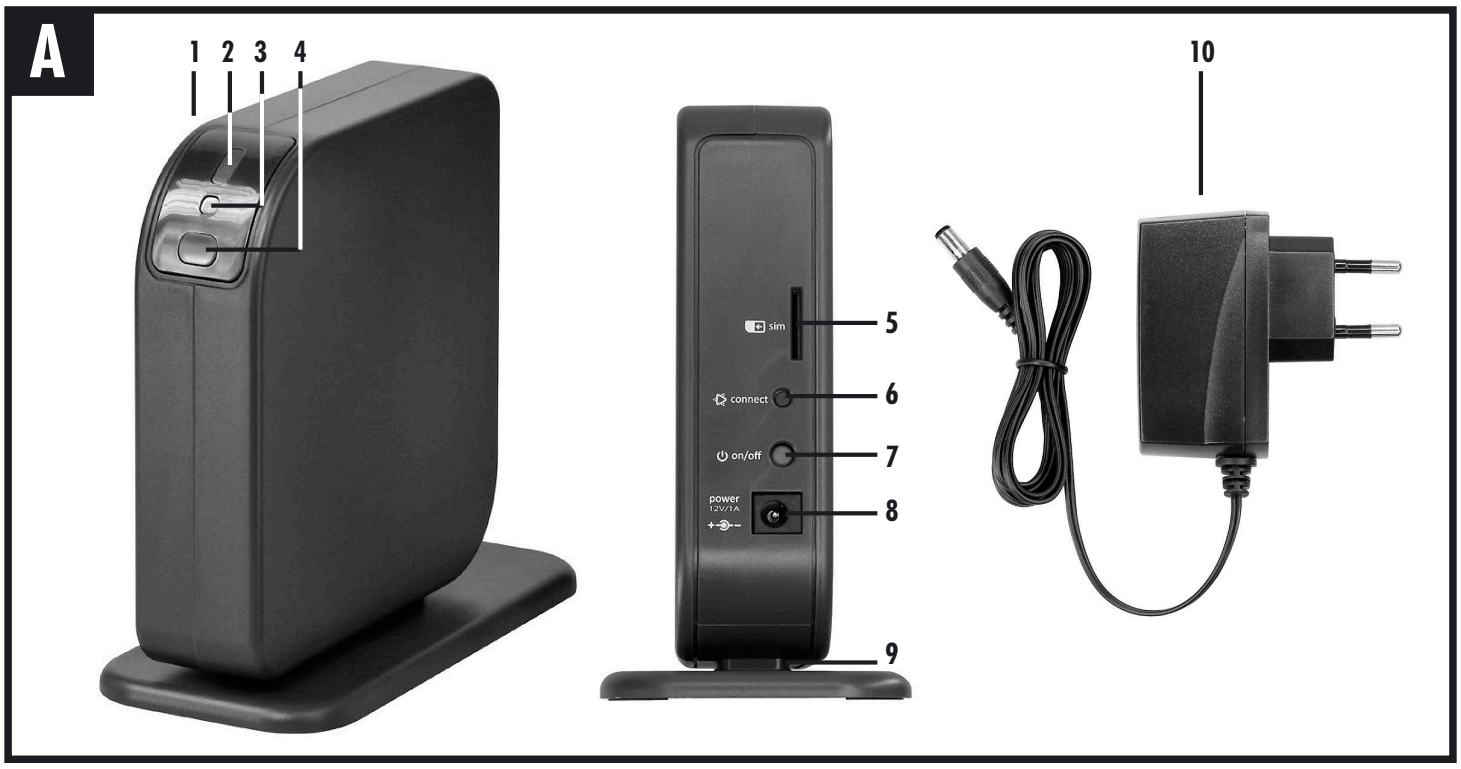
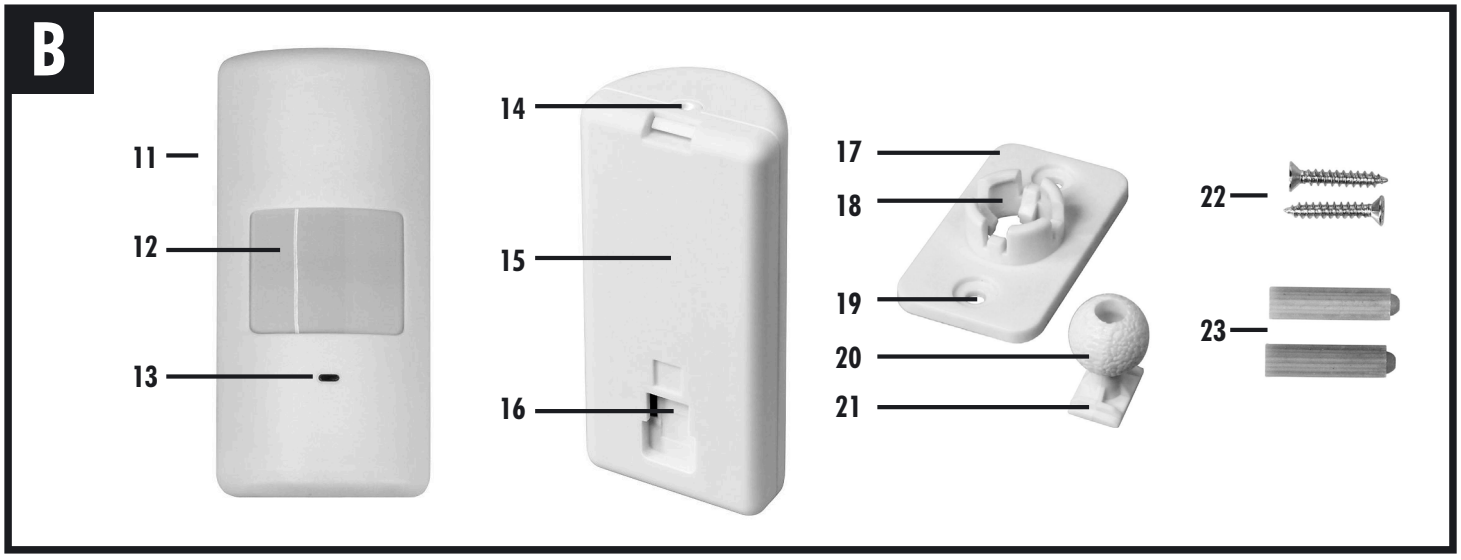
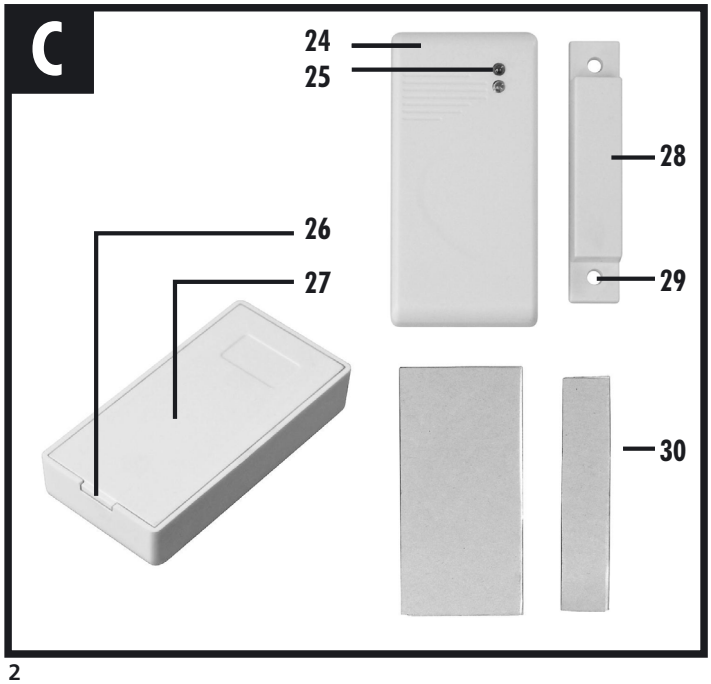
3000 SET F1
3000 SET F2

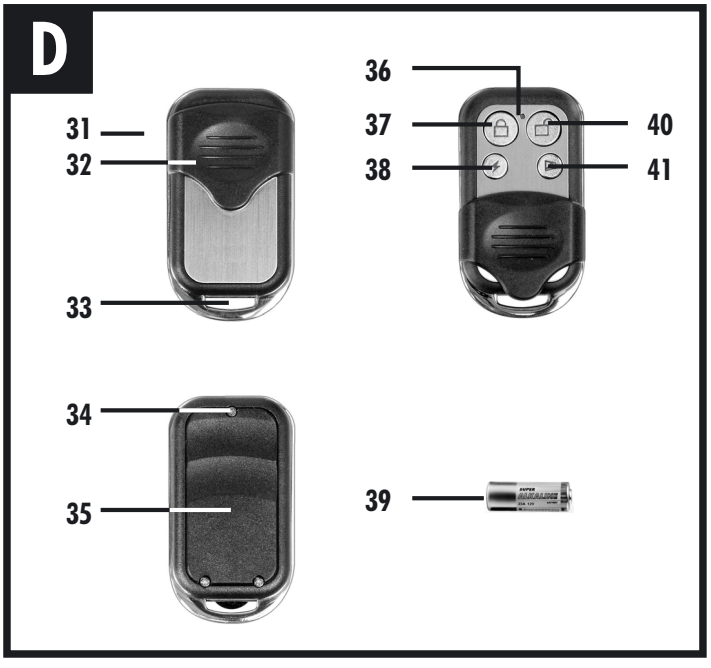
GSM-Funkalarmanlage

Bedienungsanleitung


A
1
2
3
4
sim
5
connect
6
on/off
7
power
12V/1A
8
9
10


B
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23


C
24
25
26
27
28
29
30


D
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41

1. Einleitung

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und sorgfältig durch und klappen Sie dabei die Seite 3 mit den Abbildungen aus. Die Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung.
Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise. Sollten Sie Fragen haben oder unsicher in Bezug auf die Handhabung der Geräte sein, dann holen Sie den Rat eines Fachmannes ein.
Bewahren Sie diese Anleitung bitte sorgfältig auf und geben Sie sie ggf. an Dritte weiter.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die GSM-Funkalarmanlage 3000 SET F1 besteht aus der Zentrale 3000 Z inkl. Netzgerät, zwei Funk-Fernbedienungen 3000 R, einem Funk-Bewegungsmelder 3000 P sowie einem Funk-Öffnungsmelder 3000 M. Im SET F2 befinden sich zusätzlich zwei weitere Funk-Öffnungsmelder 3000 M sowie zwei weitere Funk-Bewegungsmelder 3000 P.
Die Zentrale steuert die Funktionen der Funkalarmanlage, empfängt die Alarmsignale der Sensoren, empfängt die GSM-Signale von eingelernten Mobil- und Festnetztelefonnummern , aktiviert im Alarmfall die Sirene in der Zentrale und informiert die eingelernten Telefonnummern per SMS (bzw. per Sprachmitteilung) und per Anruf über den Alarm.
Der Funk-Bewegungsmelder dient zur drahtlosen Überwachung von Räumen im Innenbereich. Er erkennt Bewegungen warmer Objekte (z.B. Menschen) bei Tag und Nacht. Bei Erkennung erfolgt eine Meldung per Funk an die Zentrale.
Der Funk-Öffnungsmelder dient zur drahtlosen Überwachung von Fenstern und Türen. Bei Öffnung der gesicherten Türen bzw. Fenstern erfolgt eine Meldung per Funk an die Zentrale.
Die Zentrale kann sowohl durch die Funk-Fernbedienungen 3000 R als auch aus der Ferne mittels Telefon (nach Einsatz einer SIM-Karte in der Zentrale 3000 Z - nicht im Lieferumfang enthalten) gesteuert, abgefragt bzw. konfiguriert werden.

- Mit einer Funk-Fernbedienung kann die Zentrale per Anruf oder per SMS scharf bzw. unscharf geschaltet werden.
- Per Telefonanruf kann die Umgebung der Zentrale abgehört werden.
- Löst einer der angemeldeten Sensoren Alarm an der Zentrale aus, wird die Sirene in der Zentrale ausgelöst und max. bis zu fünf eingespeicherte Telefonnummern erhalten zuerst eine SMS mit einer einstellbaren Alarminformation (bzw. eine Sprachnachricht) und danach einen Anruf. Wird dieser Anruf angenommen, kann die Umgebung der Zentrale abgehört werden.
- Mit einer SMS kann die Eingangsverzögerung (wählbar, welche angemeldeten Sensoren die Verzögerung erhalten), die Sirenen-Lautstärke der Zentrale sowie die Dauer des Sirenenalarms der Zentrale eingestellt werden.
- Die Zentrale gibt an das erste angemeldete Mobiltelefon eine Batteriewarnung für die angemeldeten Sensoren per SMS.
- Bei Netzstromunterbrechung sendet die Zentrale an das erste angemeldete Mobiltelefon eine SMS (Funktion wahlweise).
- Die Einstellungen für Verzögerung, Sirenen-Lautstärke der Zentrale sowie Dauer des Sirenenalarms können per SMS abgefragt werden.
- Zur Außenhautsicherung kann an allen Sensoren eingestellt werden, ob sie, nach Drücken der Anwesenheits-Taste an der Zentrale, im Alarmfall Alarm geben oder nicht.
- Mit der Notfall-Taste an der Fernbedienung kann ein Notfallalarm ausgelöst werden.

An die Zentrale können insgesamt max. 16 Funkkomponenten (Fernbedienung 3000 R, Bewegungsmelder 3000 P , Öffnungsmelder 3000 M - s. Kapitel 19 " Optionales Zubehör") angemeldet werden.

Die Stromversorgung

- der Zentrale erfolgt über das mitgelieferte Netzgerät, angeschlossen am Netzstrom 230 V ~ AC, 50Hz.
- der Fernbedienung erfolgt über die mitgelieferte alkalische Batterie 12 V 27A
- des Bewegungsmelders erfolgt über zwei alkalische Batterien 1,5 V AA (LR6) (nicht im Lieferumfang)
- des Öffnungsmelders erfolgt über die mitgelieferte alkalische Batterie 12 V 23A

Die Kosten pro SMS, die von Ihrem Mobiltelefon aus geschickt werden, als auch die Kosten, die durch Anrufe und SMS entstehen, welche die Zentrale sendet, richten sich nach den Tarifen Ihres Netzanbieters (Providers).

Die Komponenten sind für den Betrieb in trockenen Räumen innerhalb von privaten Haushalten konzipiert.

Jede andere Verwendung oder Veränderung der Geräte gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

3. Lieferumfang (s. Abb. A und B)

SET F1

- 1x Zentrale 3000 Z inkl. Netzgerät mit ca. 1,1 m Kabel
- 2x Fernbedienung 3000 R inkl. 2x Batterie
- 1x Bewegungsmelder 3000 P inkl. Halterung mit Kugelgelenk
- je zwei Schrauben und Dübel zur Befestigung der Halterung
- 1x Öffnungsmelder 3000 M (Magnet und Sensor) inkl. Batterie
- je ein Klebepad für Magnet und Sensor
- Bedienungsanleitung

SET F2

- 1x Zentrale 3000 Z inkl. Netzgerät mit ca. 1,1 m Kabel
- 2x Fernbedienung 3000 R inkl. 2x Batterie
- 3x Bewegungsmelder 3000 P inkl. Halterung mit Kugelgelenk
- je sechs Schrauben und Dübel zur Befestigung aller Halterungen
- 3x Öffnungsmelder 3000 M (Magnet und Sensor) inkl. Batterie
- je drei Klebepads für Magnet und Sensor
- Bedienungsanleitung

4. Ausstattung

Funk-Zentrale 3000 Z (s. Abb. A)

1 Funk-Zentrale
2 Power-LED
3 Status-LED
4 Anwesenheits-Taste
5 Schlitz für SIM-Karte
6 Verbindungs- und Reset-Taste
7 Ein-/Aus-Taste
8 Netzgerät-Anschluss
9 Mikrofon / Lautsprecher
10 Netzgerät

Funk-Bewegungsmelder 3000 P (s. Abb. B)

11 Funk-Bewegungsmelder
12 Erfassungslinse
13 LED
14 Schraube
15 Batteriefachdeckel
16 Halterungs-Befestigung
17 Halterung
18 Halterung für Kugelgelenk
19 Loch für Schraube
20 Kugelgelenk
21 Schiebe-Halterung
22 Schraube
23 Dübel

Funk-Öffnungsmelder 3000 M (s. Abb. C)

24 Sensor
25 LED
26 Schlitz
27 Batteriefachdeckel
28 Magnet
29 Loch für Schraube
30 Klebepads für Sensor und Magnet

Funk-Fernbedienung 3000 R (s. Abb. D)

31 Funk-Fernbedienung
32 Schiebe-Deckel
33 Loch für Befestigung z.B. am Schlüsselbund
34 Schraube
35 Batteriefachdeckel
36 LED
37 Scharf-Taste
38 Notfallalarm-Taste
39 Batterie
40 Unscharf-Taste
41 Leise-Taste

5. Technische Daten

Funk-Zentrale 3000 Z

Betriebsspannung	12 V ⎓ DC (Netzgerät)
Stromaufnahme	max. 170 mA
eingebauter Notstromakku	7,4 V / 1000 mAh
GSM-Frequenz	1800-1900 MHz
Frequenzband	433,05 - 434,79 MHz
abgestrahlte maximale Sendeleistung	< 10 mW
Lautstärke der eingebauten Sirene	100 dB(A) / 1 m
Betriebstemperatur	- 10° C bis + 50° C

Funk-Bewegungsmelder 3000 P

Betriebsspannung	3 V ⎓ DC
Stromaufnahme	max. 7 mA
Stromversorgung	2x 1,5 V AA alkalische Batterien (LR6)
Frequenzband	433,05 - 434,79 MHz
abgestrahlte maximale Sendeleistung	< 10 mW
Betriebstemperatur	- 10° C bis + 50° C

Funk-Öffnungsmelder 3000 M

Betriebsspannung	12 V ⎓ DC
Stromaufnahme	max. 15 mA
Stromversorgung	1x 12 V 23A alkalische Batterie
Frequenzband	433,05 - 434,79 MHz
abgestrahlte maximale Sendeleistung	< 10 mW
Betriebstemperatur	- 10° C bis + 50° C

Funk-Fernbedienung 3000 R

Betriebsspannung	12 V ⎓ DC
Stromaufnahme	max. 15 mA
Stromversorgung	1x 12 V 27A alkalische Batterie
Frequenzband	433,05 - 434,79 MHz
abgestrahlte maximale Sendeleistung	< 10 mW
Betriebstemperatur	- 10° C bis + 50° C

Netzgerät

Betriebsspannung	230 V ~ 50 Hz
Ausgangsspannung	12 V ⎓ DC, 200 mA

6. Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise dienen Ihrer Sicherheit und Zufriedenheit beim Betrieb des Gerätes. Beachten Sie, dass die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise zu erheblichen Unfallgefahren führen kann.

⚠ **Gefahr!** Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises werden Leben und Gesundheit gefährdet.

- Lassen Sie Kleinkinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Gerät, Verpackungsmaterial oder Kleinteilen! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Ersticken sowie Verletzungsgefahr!
- Stellen Sie sicher, dass der Alarmton nicht in unmittelbarer Nähe zum Gehör ausgelöst wird! Tragen Sie einen Gehörschutz, wenn Sie das Gerät kontrollieren! Andernfalls drohen schwere Gehörschäden!
- Beschädigen Sie bei Bohrarbeiten und beim Befestigen keine Leitungen für Gas, Strom, Wasser oder Telekommunikation! Andernfalls droht Lebens-, Verletzungsgefahr!
- Behandeln Sie die Zuleitung vorsichtig! Verlegen Sie diese so, dass sie nicht beschädigt werden kann und keine Stolpergefahr darstellt. Ziehen Sie das Kabel nicht über scharfe Kanten, und quetschen oder klemmen Sie es nicht anderweitig ein. Andernfalls drohen Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Betreiben Sie die Zentrale ausschließlich mit dem mitgelieferten Netzgerät. Vergewissern Sie sich vor dem Netzstromanschluss des Netzgerätes, dass der Netzstrom vorschriftsmäßig mit 230 V ~ AC, 50 Hz und mit einer vorschriftsmäßigen Sicherung ausgestattet ist.
- Verhindern Sie, dass das Netzgerät mit Feuchtigkeit in Berührung kommt und tauchen Sie die Zentrale nicht ins Wasser ein! Andernfalls droht Lebensgefahr!
- Achten Sie darauf, dass die Batterien nicht kurzgeschlossen oder ins Feuer geworfen werden. Sie dürfen außerdem nicht aufgeladen oder geöffnet werden. Es besteht Lebensgefahr durch Explosion!
- Ausgelaufene oder beschädigte Batterien können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.

⚠ **Achtung!** Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises werden Sachwerte gefährdet.

- Setzen Sie die Geräte nicht der Nähe von Feuer, Hitze oder lang andauernder hoher Temperatureinwirkung aus!
- Schützen Sie die Geräte vor starken mechanischen Beanspruchungen und Erschütterungen!
- Schützen Sie die Geräte vor starken magnetischen oder elektrischen Feldern!
- Verwenden Sie die Geräte nur mit den gelieferten Originalteilen oder Originalzubehör!
- Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit den zugelassenen Batterietypen.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polung.
- Überprüfen Sie vor dem Zusammenbau und der Inbetriebnahme die Lieferung auf Beschädigungen und Vollständigkeit!
- Ziehen Sie bei längerem Nichtbenutzen des Gerätes immer das Netzgerät aus der Netzsteckdose bzw. entfernen Sie die Batterien aus den Geräten.
- Schließen Sie kein beschädigtes Gerät (z.B. Transportschaden) an. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Kundendienst. Reparaturen und Eingriffe an den Geräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.

ⓘ **Tipp!** Bei Beachtung dieses Hinweises werden optimale Ergebnisse erzielt.

- Dieses System erzeugt und verwendet Funksignale. Wenn die Geräte nicht in Übereinstimmung mit der Anleitung installiert und betrieben werden, kann dies eine Störung anderer Geräte zur Folge haben, bzw. können diese durch andere Geräte gestört werden. Versuchen Sie, solche Störungen zu vermeiden, indem Sie die Lage der Geräte verändern.

7. Platzierung der Geräte

Bevor Sie die Geräte montieren, planen Sie zuerst deren Montagestelle. Überprüfen Sie von dort aus vor der Montage die Funk-Übertragung.

Achten Sie auf folgende Punkte:

- Beachten Sie, dass jede Komponente eine eigene Funkübertragungs-Reichweite besitzt.
- Wände, Decken, Türen, Metallflächen, z.B. Kühlschränke, Blechregale und bedampfte Spiegel sowie Wassermengen schirmen die Funkübertragung ab.
- Die Funkübertragung kann durch starke elektrische Felder und andere Funkgeräte beeinträchtigt werden. Achten Sie auf ausreichende Entfernung zu: Mikrowellenherden, Funktelefonen, Mobiltelefone, Funk-Geräten, elektrischen Motoren und Starkstromleitungen.
- Platzieren Sie alle Geräte so, dass jedes Gerät zu allen anderen Komponenten einen Abstand von mind. ca. 2m hat. Dies ist besonders auch beim Testen der Geräte zu beachten.
- Platzieren Sie die Geräte, vor allem die Zentrale, so, dass sie einem möglichen Einbrecher nicht sofort auffallen.

<u>Zentrale 3000 Z</u>

- Platzieren Sie die Zentrale in der Nähe einer Netzsteckdose. Berücksichtigen Sie hierbei die Kabellänge.

<u>Bewegungsmelder 3000 P</u>

- Der Bewegungsmelder kann fest an einer Wand mit der Halterung montiert werden.
- Wählen Sie zur Platzierung einen Bereich des Gebäudes aus, der mit großer Wahrscheinlichkeit von einem Eindringling durchquert werden wird, wie z.B. Flur oder Treppe.
- Der Bewegungsmelder reagiert auf sich ändernde Wärmequellen; z.B. Bewegungen von Menschen innerhalb seines Erfassungsbereiches (bis zu ca. 8 m über max. 110 ° bei einer idealen Montagehöhe von ca. 1,7-2,5 m.
- Decken Sie den Bewegungsmelder nicht ab! Andernfalls wird die Funktionsfähigkeit des Sensors beeinträchtigt.

- Da der Bewegungsmelder auf die Wärmeveränderung reagiert, dürfen sich keine Wärmequellen im Erfassungsbereich befinden, z.B. Heizungen, Lampen, Klimaanlagen, Fensterflächen, Herd, starker Durchzug.
- Haustiere können auch Alarm auslösen. Halten Sie diese ggf. vom überwachten Bereich fern, wenn die Funkalarmanlage scharfgeschaltet ist oder richten Sie den Bewegungsmelder entsprechend aus.
- Die Erfassungsgeschwindigkeit ist auch von der Umgebungstemperatur abhängig. In einer kälteren Umgebung ist die Erfassung schneller.
- Bewegungen quer zum Bewegungsmelder werden schneller erfasst als Bewegungen direkt auf ihn zu. Platzieren Sie ihn deshalb so, dass ein Einbrecher möglichst quer zu ihm passieren würde.

Öffnungsmelder 3000 M
- Platzieren Sie den Sensor an einem Tür- oder Fensterrahmen.
- Der dazugehörige Magnet muss am Fensterflügel oder am Türblatt genau gegenüber dem Sensor angebracht werden.
- Der Abstand zwischen Sensor und Magnet soll 10 mm nicht überschreiten.

8. Montage und Anschluss

Funk-Zentrale 3000 Z
- Verbinden Sie den Kleinspannungsstecker des Netzgerätes [10] mit dem Netzgerät-Anschluss [8] der Funk-Zentrale [1].
- Legen Sie die aufgeladene SIM-Karte bzw. eine Karte mit Vertrag, die Sie in der Zentrale benutzen möchten, zuerst in Ihr Mobiltelefon ein und schalten Sie die PIN-Abfrage der SIM-Karte aus.
- Nehmen Sie die SIM-Karte wieder aus Ihrem Mobiltelefon.
- Stecken Sie die SIM-Karte in den Schlitz [5] der Zentrale. Sie steht nun etwas aus dem Gehäuse der Zentrale heraus.
- Drücken Sie z.B. mit einem kleinen Schlitzschraubendreher oder mit dem Fingernagel die SIM-Karte in das Gehäuse, bis Sie einen leises "Klick" hören.
- Lassen Sie dann die SIM-Karte los. Sie springt nun etwas zurück und ist nun bündig mit dem Gehäuse der Zentrale.
- Stecken Sie das Netzgerät in eine geeignete Netzsteckdose.

Funk-Bewegungsmelder 3000 P
- Entfernen Sie die Schraube [14] im Bewegungsmelder [11] mit einem Kreuzschraubendreher.
- Öffnen Sie das Gehäuse des Bewegungsmelders, indem Sie das Gehäuse leicht in der Mitte zusammendrücken.
- Stellen Sie die drei Steckbrücken Zone / MODE / LED (Jumper) im Gehäuse entsprechend Ihren Wünschen ein (s. Kapitel 9).
- Legen Sie zwei geeignete AA 1,5 V alkalische Batterien polrichtig in das Batteriefach des Bewegungsmelders ein.
- Schließen Sie das Gehäuse des Bewegungsmelders wieder, bis ein bzw. zwei Mal ein "Klick" zu hören ist. Nach ca. 30 Sekunden Selbsttest (nach Einlegen der Batterie) blinkt die LED [13](wenn sie aktiviert ist) zwei Mal, danach ist der Bewegungsmelder betriebsbereit.
- Drehen Sie die Schraube wieder ein.
- Markieren Sie durch die zwei Befestigungslöcher [19] der Halterung [17] die Schraublöcher am gewünschten Montageort.
- Bohren Sie die zwei Löcher.
- Befestigen Sie die Halterung mit den zwei mitgelieferten Schrauben [22] und ggf. mit den mitgelieferten Dübeln [23] am Montageort.
- Drücken Sie das Kugelgelenk [20] in die Halterung [18].
- Schieben Sie die Halterungs-Befestigung [16] auf der Rückseite des Bewegungsmelders auf die Schiebe-Halterung [21].
- Richten Sie den Bewegungsmelder aus.

Funk-Öffnungsmelder 3000 M
- Stecken Sie z.B. einen kleinen Schlitzschraubendreher in den Schlitz [26] des Sensors [24] und hebeln Sie den Batteriefachdeckel [27] vorsichtig vom Sensor ab.
- Stellen Sie die Steckbrücke ZONE (Jumper) entsprechend Ihren Wünschen ein (s. Kapitel 9).
- Legen Sie eine mitgelieferte 12 V 23A alkalische Batterie polrichtig in das Batteriefach des Öffnungsmelders ein.
- Drücken Sie den Batteriefachdeckel wieder vorsichtig in das Gehäuse des Sensors ein. Der Öffnungsmelder ist nun betriebsbereit.
- Lösen Sie die Schutzfolien auf der einen Seite der Klebepads [30] ab.
- Befestigen Sie die Klebepads bündig auf den Rückseiten des Magneten und des Sensors.
- Lösen Sie die Schutzfolie auf der anderen Seite der Klebepads ab.
- Türmontage:
  - Befestigen Sie den Magneten [28] senkrecht am Türrahmen, direkt neben die Anschlagkante des Türblattes.
  - Befestigen Sie den Sensor [24] mit max. 10 mm Abstand zum Magneten an der Anschlagkante des Türblattes.
- Fenstermontage:
  - Befestigen Sie den Magneten [28] am Fensterrahmen, direkt neben die Anschlagkante des Fensterflügels.
  - Befestigen Sie den Sensor [24] mit max. 10 mm Abstand zum Magneten an der Anschlagkante des Fensterflügels.

  Hinweise:
  - Auf der Anschlagsseite funktioniert der Öffnungsmelder nicht.
  - Befestigen Sie den Magneten auf der Seite des Fensterflügelrahmens und den Sensor am Fensterrahmen, wenn der Fensterrahmen und der Fensterflügelrahmen nicht in einer Ebene sind.

Funk-Fernbedienung 3000 R
- Entfernen Sie mit einem kleinen Kreuzschraubendreher die drei Schrauben [34] in der Fernbedienung [31].
- Öffnen Sie das Gehäuse der Fernbedienung.
- Legen Sie eine mitgelieferte 12 V 27A alkalische Batterie polrichtig in das Batteriefach der Fernbedienung ein.
- Schließen Sie das Gehäuse der Fernbedienung wieder mit den drei Schrauben.

Die Fernbedienung ist nun betriebsbereit.

9. Einstellungen per Steckbrücken (Jumper)

9.1 Steckbrücke ZONE: Anwesenheits-oder Verzögerungs-Funktion

Hier können Sie bei jedem Sensor (Öffnungsmelder und Bewegungsmelder) zwischen 3 Funktionen wählen:

(■ - Steckbrücke gesetzt / ○ - keine Steckbrücke gesetzt)

Werkseinstellung: keine zusätzliche Funktion

Tipp:

Wenn Sie eine der Steckbrücken entfernen müssen, dann stecken Sie sie, damit sie nicht verlorengeht, auf nur einen PIN einer Steckbrücke, die nicht besetzt werden darf (z.B. im Fall der Außenhautsicherung auf einen PIN der Steckbrücke D0).

Anwesenheits-Funktion (Außenhautsicherung)

Beispiel:

Sie sind zu Hause, es ist Nacht. Sie haben das System scharfgeschaltet.

Sie möchten, dass alle Kontaktmelder, die die Außenfenster und Außentüren sichern, bei Erfassung Alarm geben. Die Kontaktmelder und Bewegungsmelder, die die Räume im Inneren Ihres Heims sichern, sollen jedoch bei Erfassung keinen Alarm geben.

- Setzen Sie im Gehäuse der Sensoren, die während der Außenhautsicherung bei Erfassung keinen Alarm geben sollen, zwei Steckbrücken auf die Pins D1 und D2 (je eine Steckbrücke auf 2 Pins).

D0 D1 D2 D3 (2 Steckbrücken gesetzt)

Reaktion nach Erfassung:

bei Scharfschaltung:	Sofort-Alarm
nach Drücken der Anwesenheits-Taste [4]:	kein Alarm

Verzögerungs-Funktion

Beispiel:

Sie möchten, dass z.B. der Kontaktmelder, der an der Eingangstür befestigt ist und der Bewegungsmelder, der den Eingangsbereich sichert, erst nach einer Verzögerung bei Erfassung Alarm geben, damit Sie genügend Zeit haben, nach dem Betreten Ihres Heimes die Zentrale unscharf zu schalten.

- Setzen Sie im Gehäuse der Sensoren, die bei Erfassung und bei Scharfschaltung eine Eingangsverzögerung haben sollen (also Eingangs- und Ausgangsverzögerung), zwei Steckbrücken auf die Pins D1 und D3 (je eine Steckbrücke auf 2 Pins).

D0 D1 D2 D3 (2 Steckbrücken gesetzt)

Reaktion nach Erfassung:

bei Scharfschaltung:	verzögerter Alarm
nach Drücken der Anwesenheits-Taste [4]:	verzögerter Alarm

Sofortalarm- Funktion

Beispiel:

Sie möchten, dass der Sensor immer sofort Alarm gibt (z.B. ein Öffnungsmelder an einem Fenster).

- Setzen Sie im Gehäuse der Sensoren, die bei Erfassung sofort Alarm geben sollen, drei Steckbrücken auf die Pins D1, D2 und D3 (je eine Steckbrücke auf 2 Pins).

D0 D1 D2 D3 (3 Steckbrücken gesetzt)

Reaktion nach Erfassung:

bei Scharfschaltung:	Sofort-Alarm
nach Drücken der Anwesenheits-Taste [4]:	Sofort-Alarm

9.2 Steckbrücke MODE: Test- oder Energiespar-Modus

Hier können Sie bei jedem Bewegungsmelder zwischen 2 Modi wählen:

Werkseinstellung: Energiespar-Modus

Test-Modus:

Nach Einlegen der Batterien befindet sich der Bewegungsmelder ca. 30 Sekunden im Selbsttest-Modus. Danach befindet er sich automatisch im Test-Modus:

Nach dem Ende eines Alarms löst der Bewegungsmelder sofort wieder Alarm aus, wenn er Bewegung erkennt.

- Stecken Sie die Steckbrücke MODE auf "3MIN".

10SEC 3MIN (1 Steckbrücke gesetzt)

Energiespar-Modus:

Nach Einlegen der Batterien befindet sich der Bewegungsmelder ca. 30 Sekunden im Selbsttest-Modus. Danach befindet er sich automatisch für ca. 6 Minuten im Test-Modus. Anschließend wechselt er in den Energiespar-Modus:

Nach dem Ende eines Alarms löst der Bewegungsmelder erst wieder Alarm bei Bewegungserkennung aus, wenn ca. 5 Minuten seit Anfang des Alarms vergangen sind.

- Stecken Sie die Steckbrücke MODE auf "10SEC".

10SEC 3MIN (1 Steckbrücke gesetzt)

9.3 Steckbrücke LED: LED aktiviert oder deaktiviert

Hier können Sie bei jedem Bewegungsmelder wählen, ob die LED am Bewegungsmelder grundsätzlich aktiviert oder deaktiviert ist (*Werkseinstellung: LED aktiviert)*:

LED aktiviert:

- Stecken Sie die Steckbrücke auf "ON".

Steckbrückenposition LED

OFF ON (1 Steckbrücke gesetzt)

LED deaktiviert:

- Stecken Sie die Steckbrücke auf "OFF".

Steckbrückenposition LED

OFF ON (1 Steckbrücke gesetzt)

10. Inbetriebnahme

- Drücken Sie die ON/OFF-Taste [7] der Zentrale [1]. Beide LEDs [2 und 3] an der Zentrale leuchten grün. Sobald die Zentrale Verbindung mit dem GSM-Netz aufgebaut hat, blinkt die LED [3] ca. 1x alle 3 Sekunden grün. Die Zentrale bzw. das Set ist nun betriebsbereit.

  Hinweis:

  Blinkt die LED [3] ca. 1x jede Sekunde, wurde entweder die PIN-Abfrage der SIM-Karte nicht ausgeschaltet oder keine SIM-Karte eingelegt. Bachten Sie, dass Sie die Zentrale mit der ON/OFF-Taste [7] ausschalten, bevor Sie die SIM-Karte herausnehmen oder eine SIM-Karte einlegen.

11. Anmelden der Geräte an die Zentrale

- Drücken Sie mit z.B. einem kleinen Schraubendreher die Verbindungs-Taste [6] an der Zentrale [1]. Es ertönt ein Piepton und die LED [3] blinkt für ca. 15 Sekunden langsam rot. Während dieser 15 Sekunden haben Sie Zeit, eins der folgenden Geräte anzumelden:
  - Bewegungsmelder: Lösen Sie den Bewegungsmelder aus (am Besten, wenn er sich noch im Test-Modus befindet, da es im Energiespar-Modus nach erfolgter Erfassung ca. 5 Minuten dauert, bis er wieder erfasst).
  - Öffnungsmelder. Lösen Sie den Öffnungsmelder aus.
  - Fernbedienung: Drücken Sie eine der Tasten.

  Zur Bestätigung der Anmeldung ertönt ein Piepton.

  Hinweis:

  Ertönen nach dem Anmelden zwei Pieptöne, zeigt dies an, dass der Sensor bereits angemeldet war.

Das erste angemeldete Gerät erhält den Namen " Zone 1 alarm", das Gerät, welches als zweites angemeldet wird, erhält den Namen "Zone 2 alarm" usw.

Hinweis:

Die Namen der ersten vier angemeldeten Geräte können Sie, wie unter Kapitel 13.1 unter "4" beschreiben, ändern. Daher ist es sinnvoll, die Fernbedienungen erst nach den Sensoren anzumelden.

12. Telefon-Nummern in der Zentrale speichern

- Senden Sie an die Telefonnummer der SIM-Karte in der Zentrale eine SMS mit dem Inhalt "**3**".
- Die Zentrale sendet eine SMS zurück mit dem Inhalt:

  TEL:
  1.
  2.
  3.
  4.
  5.
- Öffnen Sie diese SMS.
- Wählen Sie die Funktion "Weiterleiten" im Mobiltelefon (bei älteren Mobiltelefonen die Funktion "Ändern" wählen).
- Fügen Sie maximal fünf Telefonnummern ein, jeweils eine direkt hinter "1.", "2." usw. . Beachten Sie dabei, dass Sie keine Leerstellen oder Sonderzeichen einfügen.

  Hinweis:

  Die erste Telefonnummer, die Sie hinter "1." eingeben, ist die Hauptnummer. Nur diese Hauptnummer wird -je nach Einstellung- über eine Netzstromunterbrechung, -wiederherstellung und über einen schwachen Akku informiert.
- Leiten Sie danach die geänderte SMS an die SIM-Karte in der Zentrale weiter.
- Nachdem die Zentrale die Telefonnummern erhalten hat, sendet Sie an Ihr Mobiltelefon eine SMS mit dem Inhalt "Store phone numbers successfully." Die Telefonnummern sind nun erfolgreich in der Zentrale gespeichert.

Hinweise:

- So lange keine Telefonnummer eingespeichert wurde, kann mit jedem beliebigen Mobiltelefon die Zentrale gesteuert, eingestellt oder abgefragt werden.
- Sobald eine bzw. max. bis zu 5 Telefonnummern eingespeichert wurden, können nur noch diese Telefone die Zentrale steuern, einstellen und abfragen.

Werkseinstellung: keine Telefonnummer eingespeichert

13. Bedienung

Hinweis:

Zum Testen der Funkalarmanlage stellen Sie möglichst die Lautstärke der in der Zentrale eingebauten Sirene leiser (s. Kapitel 13.1 "5").

13.1 Bedienung und Einstellung per SMS

Mit jedem Mobiltelefon, dessen Telefonnummer in der Zentrale eingespeichert ist, können Sie per SMS die Zentrale steuern und einstellen.

"?" - Übersicht der Bedienung per SMS

- Senden Sie an die Telefonnummer der SIM-Karte in der Zentrale eine SMS mit dem Inhalt "**?**".
- Die Zentrale sendet eine SMS zurück mit einer Übersicht der Bedienung per SMS mit den Inhalten "**0**" bis "**5**".

"0" - Zentrale unscharf stellen

- Senden Sie an die Telefonnummer der SIM-Karte in der Zentrale eine SMS mit dem Inhalt "**0**".
- Nach erfolgter Unscharf-Schaltung sendet die Zentrale zur Bestätigung eine SMS mit dem Inhalt "System disarmed.".

"1" - Zentrale scharf stellen

- Senden Sie an die Telefonnummer der SIM-Karte in der Zentrale eine SMS mit dem Inhalt "**1**".
- Nach erfolgter Scharf-Schaltung sendet die Zentrale zur Bestätigung

eine SMS mit dem Inhalt "System armed.".

Hinweis:

Wenn eine Verzögerung eingestellt wurde, erfolgen direkt nach der Scharf-Schaltung der Zentrale per Mobiltelefon keine Pieptöne während der Ausgangsverzögerung.

"2" - Die Umgebung der Zentrale abhören

- Senden Sie an die Telefonnummer der SIM-Karte in der Zentrale eine SMS mit dem Inhalt "**2**".
- Die Zentrale ruft Sie auf Ihr Mobiltelefon an. Wenn Sie den Telefonanruf annehmen, dann können Sie die Umgebung der Zentrale über das Mikrofon [9] abhören.

"3" - Telefon-Nummern in der Zentrale speichern

Zum Überschreiben, Löschen oder zum Eingeben weiterer Telefonnummern gehen Sie vor wie unter Kapitel 12 beschrieben.

"4" - Namen der Sensoren 1 bis 4 einstellen

Sie können die Namen der ersten vier angemeldeten Sensoren ändern, um im Alarmfall z.B. anstelle der Nachricht "Zone 1 alarm" die Nachricht " Alarm Eingangstür" oder "Alarm Wohnzimmerfenster" zu erhalten.

- Senden Sie an die Telefonnummer der SIM-Karte in der Zentrale eine SMS mit dem Inhalt "**4**".
- Die Zentrale sendet eine SMS zurück mit dem Inhalt:

  Zone information:
  1. Zone 1 alarm
  2. Zone 2 alarm
  3. Zone 3 alarm
  4. Zone 4 alarm (*Werkseinstellung)*
- Öffnen Sie diese SMS.
- Wählen Sie die Funktion "Weiterleiten" im Mobiltelefon (wählen Sie bei älteren Mobiltelefonen die Funktion "Ändern").
- Fügen Sie maximal vier neue Namen ein, jeweils den entsprechenden direkt hinter "1.", "2." usw. . Sie können maximal 127 Zeichen insgesamt für alle vier Namen eingeben.
- Leiten Sie danach die geänderte SMS an die SIM-Karte in der Zentrale weiter.
- Nachdem die Zentrale die Telefonnummern erhalten hat, sendet Sie an Ihr Mobiltelefon eine SMS mit dem Inhalt "Change zone information successfully." Die Namen sind nun erfolgreich in der Zentrale gespeichert.

"5" - Ein- und Ausgangsverzögerung sowie Lautstärke und Dauer der Sirene in der Zentrale einstellen

- Senden Sie an die Telefonnummer der SIM-Karte in der Zentrale eine SMS mit dem Inhalt "**5**".
- Die Zentrale sendet eine SMS zurück mit dem Inhalt:

  Alarm delay time
  (0-300 sec):
  0 --- Zeile "Verzögerungsdauer"
  Siren volume (0 Mute,
  1 Low, 2 Medium, 3 High):
  2 --- Zeile "Lautstärke"
  Siren ringing time (1-9min):
  5 --- Zeile "Sirenendauer"
- Öffnen Sie diese SMS.
- Wählen Sie die Funktion "Weiterleiten" im Mobiltelefon (bei älteren Mobiltelefons die Funktion "Ändern" wählen).
- Ändern Sie in den Zeilen "Verzögerung", "Lautstärke" und "Sirenendauer" die Zahl wie gewünscht ab. Beachten Sie dabei, dass Sie keine Leerstellen oder Sonderzeichen einfügen.

  Hinweise:
  - Die Dauer der Verzögerung bezieht sich sowohl auf die Eingangs- als auch auf die Ausgangsverzögerung
  - Die Sirenendauer bezieht sich auf die maximale Alarmdauer der in der Zentrale eingebauten Sirene (kann durch Unscharfschalten abgebrochen werden)
- Leiten Sie danach die geänderte SMS an die SIM-Karte in der Zentrale weiter.
- Nachdem die Zentrale die Telefonnummern erhalten hat, sendet Sie an Ihr Mobiltelefon eine SMS mit dem Inhalt "Delay time, siren volume and ringing time successfully." Die Einstellungen sind nun erfolgreich in der Zentrale gespeichert.

Werkseinstellung: 0 / 2 / 5

"00" bzw. "001"- Information per SMS bei Netzstromausfall, Stromwiederherstellung und schwachem Akku

Sie können wählen, ob die Hauptnummer

- bei Netzstromausfall der Zentrale sowie
- bei Wiederherstellung der Stromversorgung der Zentrale und
- bei schwachem Akku (eingebaut in der Zentrale)

eine SMS bekommt oder nicht:

- Senden Sie an die Telefonnummer der SIM-Karte in der Zentrale eine SMS mit dem Inhalt "**00**", wenn sie keine SMS bekommen soll oder "**01**", wenn Sie eine SMS bekommen soll.
- Nach erfolgter Deaktivierung sendet die Zentrale zur Bestätigung eine SMS mit dem Inhalt "Inactivate alert SMS for power status.", bei Aktivierung sendet sie eine SMS mit dem Inhalt ""Activate alert SMS for power status.".

Werkseinstellung: 00 (keine SMS)

13.2 Scharf- und Unscharfschalten per Anruf

Mit jedem Festnetzanschluss und jedem Mobiltelefon, dessen Telefonnummer in der Zentrale eingespeichert ist, können Sie die Zentrale per **kostenlosen** Anruf scharf bzw. unscharf schalten.

Scharf schalten

- Rufen Sie die Zentrale an.
- Beenden Sie den Anruf, sobald Sie hören, dass die Zentrale angeklingelt wird.
- Die Zentrale ruft Sie innerhalb einiger Sekunden zurück.
- Nehmen Sie den Anruf nicht an, sondern drücken Sie den Anruf weg oder

warten Sie, bis kein Klingelton mehr kommt. Die Funkalarmanlage ist nun scharf geschaltet.

Hinweise:

- Nehmen Sie den Anruf an, ist der Anruf von der Zentrale aus gebührenpflichtig. Die Funkalarmanlage ist jedoch auch in diesem Fall scharfgeschaltet.
- Bei Scharfschaltung mit Anruf gibt es keine Augangsverzögerung.

Unscharf schalten

- Rufen Sie die Zentrale an.
- Lassen Sie das Telefon so lange klingeln, bis Sie das Besetzt-Zeichen hören.
- Beenden Sie den Anruf. Die Funkalarmanlage ist nun unscharf geschaltet.

13.3 Bedienung per Fernbedienung 3000 R

Mit jeder Fernbedienung 3000 R, die in der Zentrale eingespeichert ist, können Sie die Funkalarmanlage scharf und unscharf schalten sowie einen Notfallalarm auslösen.

Hinweis:

Wenn Sie in der Nähe der Zentrale sind, drücken Sie unbedingt die "Leise"-Taste [41], bevor Sie die Zentrale scharf oder unscharf schalten, da die Sirene in der Zentrale extrem laut ist.

Scharf schalten

- Drücken Sie die "Leise"-Taste [41] an der Fernbedienung [31].
- Erst nachdem die Fernbedienung einen Piepton von sich gegeben hat, drücken Sie die "Scharf"-Taste [37]. Zur Bestätigung der Scharf-Schaltung ist von der Zentrale ein Bestätigungston zu hören und die LED [2] leuchtet durchgehend gelb. Wurde eine Verzögerung eingestellt, ist die Funkalarmanlage erst nach Ablauf der Ausgangsverzögerung scharf. Während der Ausgangsverzögerung erinnert Sie ein langsamer Piepton daran, Ihre Immobilie zu verlassen. Dieser Piepton wird in den letzten 15 Sekunden der Ausgangsverzögerung schneller und endet mit einem langgezogenem Piepton.

Unscharf schalten

- Drücken Sie die "Leise"-Taste [41] an der Fernbedienung [31].
- Erst nachdem die Fernbedienung einen Piepton von sich gegeben hat, drücken Sie die "Unscharf"-Taste [40]. Zur Bestätigung der Unscharf-Schaltung ist von der Zentrale ein Bestätigungston zu hören und die LED [2] leuchtet durchgehend grün.

Notfallalarm

- Drücken Sie die Taste "Notfallalarm"[38] an der Fernbedienung [31]. Die in der Zentrale eingebaute Sirene gibt sofort Alarm. Außerdem wird an jede eingespeicherte Telefonnummer eine SMS mit dem Inhalt "Emergency call." gesendet (an gespeicherte Festnetz-Telefone ergeht eine entsprechende Sprachnachricht). Danach erhält jede eingespeicherte Telefonnummer einen Anruf. Wenn Sie den Anruf entgegen nehmen, können Sie die Umgebung der Zentrale abhören.
- Wenn Sie den Alarmton der Sirene vorzeitig beenden möchten, drücken Sie die Unscharf-Taste [40] der Fernbedienung.

13.4 Anwesenheits-Funktion (Außenhausicherung)

Eine Erklärung dieser Funktion finden Sie im Kapitel 9.

- Drücken Sie die Anwesenheits-Taste [4] an der Funk-Zentrale [1]. Die Anwesenheits-Funktion ist nach der eingestellten Ausgangsverzögerung aktiv, d. h. nur die entsprechend eingestellten Sensoren sind scharf.
- Um die Anwesenheits-Funktion auszuschalten, schalten Sie die Funkalarmanlage unscharf.

13.5 Zentrale ein-/ausschalten

- Drücken Sie die ON/OFF-Taste [7] der Zentrale. Beide LEDs [2 und 3] an der Zentrale leuchten grün. Sobald die Zentrale Verbindung mit dem GSM-Netz aufgebaut hat, blinkt die LED [3] ca. 1x alle 3 Sekunden grün. Die Zentrale bzw. das Set ist nun betriebsbereit.
- Zum Ausschalten der Zentrale drücken Sie erneut die ON/OFF-Taste [7]. Der Schalter arretiert bündig zum Gehäuse der Zentrale, beide LEDs [2 und 3] an der Zentrale erlöschen.

Hinweis:

Wird die Netzstromversorgung bei eingeschalteter Zentrale unterbrochen, wird die Zentrale für ca. 20 Stunden durch den in der Zentrale eingebauten Akku mit Strom versorgt.

13.6 SIM-Karte wechseln

- Bevor Sie die SIM-Karte aus der Zentrale [1] nehmen, müssen Sie die Zentrale mit der ON/OFF-Taste [7] ausschalten.
- Nehmen Sie die SIM-Karte heraus.
- Legen Sie die neue SIM-Karte ein. Achten Sie unbedingt darauf, dass die neue SIM-Karte im Falle einer Prepaid-Karte aufgeladen und dass die Abfrage der PIN-Nummer ausgeschaltet ist.
- Schalten Sie nun die Zentrale mit der ON/OFF-Taste [7] wieder ein.

13.7 Alle angemeldeten Geräte löschen

Um alle angemeldeten Sensoren und Fernbedienungen zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie die "Connect"-Taste [6] an der Zentrale [1] gedrückt. Es ertönt ein einzelner Ton und als Bestätigung der Löschung nach einer kurzen Pause zwei weitere Pieptöne. Nun ist kein Gerät mehr an der Zentrale angemeldet.

13.8 Reset - Alles löschen

Um die Zentrale auf die Werkseinstellung (kein Gerät angemeldet / keine Telefonnummer eingespeichert / Namen der ersten vier angemeldeten Geräte "Zone 1 alarm", Zone 2 alarm"..../ keine Verzögerung / Lautstärke der Sirene "Medium" / Dauer des Sirenenalarms 5 Minuten) zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie die "Connect"-Taste [6] an der Zentrale [1] gedrückt (es ertönt ein Piepton) und drücken Sie währenddessen ein Mal die

Anwesenheits-Taste [4]. Lassen Sie die "Connect"-Taste erst los, wenn die Zentrale drei Mal gepiept hat und nach einer kurzen Pause noch zwei weitere Pieptöne zu hören waren. Nun ist das Reset durchgeführt.

14. Alarmfall

- Erfasst ein Sensor, meldet er ein Alarmsignal an die Zentrale.
- Nach der ggf. eingestellten Verzögerung löst die in der Zentrale eingebaute Sirene für die eingestellte Alarmdauer aus.
- Die Zentrale sendet an jede eingespeicherte Telefonnummer eine SMS mit dem Inhalt " Zone X alarm" (X= 1 bis 16) bzw. mit dem eingespeicherten Namen der Alarmzone (Festnetztelefone erhalten eine entsprechende Sprachnachricht).
- Wenn der Alarm nicht vorzeitig abgestellt wurde, ruft die Zentrale alle eingespeicherten Telefonnummern an. Wenn Sie den Anruf entgegennehmen, können Sie die Umgebung der Zentrale über das Mikrofon abhören.

Ist die Funkalarmzentrale weiterhin scharfgeschaltet, sendet

- ein Öffnungsmelder nach Ablauf der Sirenendauer bei Erfassung sofort ein Alarmsignal an die Zentrale
- ein Bewegungsmelder nach Ablauf der Sirenendauer bei Erfassung
  - im Testmodus sofort ein Alarmsignal an die Zentrale
  - im Energiesparmodus -nach Ablauf der ca. 6 Minuten Testmodus-Phase- erst ca. 5 Minuten nach der ersten Erfassung ein Alarmsignal an die Zentrale

und der weitere Vorgang ist gleich wie oben beschrieben.

Hinweis:
Um die Sirene vorzeitig auszuschalten, schalten Sie die Funkalarmanlage unscharf.

15. Stromausfall, schwacher Akku, schwache Batterie

Hat einer der angemeldeten Bewegungs- oder Öffnungsmelder eine schwache Batterie(n), sendet er ein Signal an die Zentrale. Diese schickt dann eine SMS an die Hauptnummer ("Low battery.")

Haben Sie unter 13.1 die Einstellung "01" gewählt, erhält die Hauptnummer

- bei Netzstromausfall der Zentrale sowie
- bei Wiederherstellung der Stromversorgung der Zentrale und
- bei schwachem Akku (eingebaut in der Zentrale)

eine SMS (AC failure. / AC recovery. / Low battery.).

- Ersetzen Sie in diesem Fall die Batterie(n) bzw. den Akku.

16. Batteriewechsel

Bewegungsmelder

- Schalten Sie ggf. die Zentrale unscharf.
- Entfernen Sie die Schraube [14] im Bewegungsmelder [11] mit einem Kreuzschraubendreher.
- Öffnen Sie das Gehäuse des Bewegungsmelders.
- Entfernen Sie die zwei leeren Batterien aus dem Gehäuse.
- Legen Sie zwei geeignete, neue AA 1,5 V alkaline Batterien polrichtig in das Batteriefach des Bewegungsmelders ein.
- Schließen Sie das Gehäuse des Bewegungsmelders wieder mit der Schraube.

Öffnungsmelder

- Schalten Sie ggf. die Zentrale unscharf.
- Stecken Sie z.B. einen kleinen Schlitzschraubendreher in den Schlitz [26] des Öffnungsmelders [24] und hebeln Sie den Batteriefachdeckel [27] vorsichtig vom Sensor ab.
- Entfernen Sie die leere Batterie.
- Legen Sie eine geeignete, neue 23A 12 V DC alkaline Batterie polrichtig in das Batteriefach des Öffnungsmelders ein.
- Drücken Sie den Batteriefachdeckel wieder vorsichtig in das Gehäuse des Öffnungsmelders ein.

Fernbedienung

- Entfernen Sie mit einem kleinen Kreuzschraubendreher die drei Schrauben [34] in der Fernbedienung [31].
- Öffnen Sie das Gehäuse der Fernbedienung.
- Entfernen Sie die leere Batterie.
- Legen Sie eine geeignete, neue 12 V 27A alkalische Batterie polrichtig in das Batteriefach der Fernbedienung ein.
- Schließen Sie das Gehäuse der Fernbedienung wieder mit den drei Schrauben.

17. Funkreichweite

Beachten Sie, dass jede Komponente eine eigene Funkübertragungs-Reichweite besitzt.
Die Reichweite der Funk-Übertragung ist abhängig von vielen verschiedenen Faktoren.
Eine Verschlechterung der Reichweite ist z.B. zu erwarten durch folgende Einflüsse:

- Wände und Decken, insbesondere solche aus Metall, Stahlbeton oder massivem Stein
- Beschichtete Fenster (z.B. Energiespar-Fenster), Heizkörper, Spiegel, Metallflächen, Türen
- Elektrische Leitungen und elektrische Geräte (z.B. Elektromotor, Mikrowellenherd)
- Geräte auf der gleichen oder benachbarten Funk-Frequenz (z.B. ein WLAN-System)

18. Wartung und Reinigung

- Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit und die Funktion der Geräte.
- Ziehen Sie vor der Reinigung das Netzgerät aus der Steckdose bzw. entfernen Sie die Batterien.
- Äußerlich dürfen die Geräte nur mit einem weichen, nebelfeuchten Tuch oder Pinsel gereinigt werden.

19. Optionales Zubehör

- 3000 M, Öffnungsmelder, Art.Nr. 33 531
- 3000 R, Fernbedienung, Art.Nr. 33 532
- 3000 P, Bewegungsmelder, Art.Nr. 33 530

20. Entsorgung

Die durchgestrichene Mülltonne bedeutet, dass Sie gesetzlich verpflichtet sind, diese Geräte einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.

Die Entsorgung über die Restmülltonne oder die gelbe Tonne ist untersagt. Sie haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde oder unter https://www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen. Außerdem besteht die Möglichkeit der kostenfreien Rücknahme über Ihren Händler. Das Löschen eventuell vorhandener privater Daten vor der Entsorgung obliegt Ihnen als Nutzer.

21. Konformitätserklärung

CE

Hiermit erklärt INDEXA GmbH, dass der Funkanlagentyp 3000SETF1 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://www.indexa.de/ce.htm.

Indexa GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
74229 Oedheim
Deutschland
www.indexa.de
Änderungen vorbehalten
2022/05/20